



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 11. bis 12.01.2023

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Ein 35-jähriger bog am 11.01.2023 gegen 14 Uhr mit einem Transporter in **Aken** von der Töpferbergstraße aus kommend in die Poststraße ein. Als er hier einem entgegenkommenden Fahrzeug ausweichen wollte, kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte dort mit einer Laterne. Sowohl an der Laterne als auch am Fahrzeug entstand Sachschaden. Die Gesamthöhe wurde mit etwa 5000 Euro angegeben.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In der Akener Straße in **Steutz** ereignete sich am 12.01.2023 gegen 8.30 Uhr ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Demzufolge kam es beim Anfahren vom Fahrbahnrand zu einem Zusammenstoß zwischen einem VW Crafter eines 56-jährigen und einem sich hinter ihm befindlichen VW Transporter einer 42 Jahre alten Frau. Die Schadenssumme wurde als geringwertig eingestuft.

Verkehrskontrolle mit Folgen

Gegen 18 Uhr des 11.01.2023 stellte eine Polizeistreife in der Anhaltischen Straße in **Köthen** einen Radfahrer fest, dessen rückwärtige Beleuchtungseinrichtung nicht funktionierte. Bei der anschließenden Kontrolle stellte sich heraus, dass der 23-jährige Zweiradfahrer offensichtlich Betäubungsmittel in geringer Menge dabei hatte. Diese wurden beschlagnahmt. Ein Strafverfahren wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz wurde eingeleitet.

Kriminalitätslage

Einbruchsdiebstahl

Dreiste Diebe waren im Zeitraum vom 09. bis 12.01.2023 in **Bitterfeld**-Wolfen unterwegs. Ziel ihres Beutezugs waren zwei

Kellerabteile eines Mehrfamilienhauses in der Theodor-Heuss-Straße. Sie brachen die gesicherten Kellertüren auf und entwendeten ein weinrotes Damenfahrrad, auf dessen Gepäckträger ein Kindersitz angebracht war, eine Werkzeugkiste sowie dort gelagerte Lebensmittel. Die Schadenssumme wurde auf circa 700 Euro geschätzt.

versuchter Einbruchdiebstahl

Unverrichteter Dinge mussten Einbrecher in der vergangenen Nacht von Dannen ziehen. Gegen 01.30 Uhr hatten sie versucht, gewaltsam in eine gastronomische Einrichtung in der Schalaunischen Straße in **Köthen** einzudringen. Die Eingangstür hielt jedoch stand, sodass ein Eindringen in den Innenraum nicht gelang. Nach Zeugenangaben handelte es sich um zwei Täter, die dunkel bekleidet waren und in Richtung Burgstraße flüchteten. Die Beschädigung im Türbereich bewegt sich im mittleren zweistelligen Bereich.

versuchte Erpressung

Immer wieder versuchen Kriminelle durch erpresserisches Vorgehen an Geld zu kommen. So auch in einem Fall im Landkreis **Anhalt-Bitterfeld**. Hier hatte ein 20-jähriger vor einiger Zeit über eine Kommunikationsplattform eine junge Frau kennengelernt. Schon bald wurde der Kontakt intensiver und es kam zum gegenseitigem Austausch von Nacktaufnahmen. Am 11.01.2023 erhielt der junge Mann sodann eine Geldforderung in Höhe von 900 Euro. Sollte er dieser nicht nachkommen, wurde mit der Veröffentlichung der Fotos gedroht. Der Betroffene ging nicht darauf ein, sondern wandte sich an die Polizei. Diese warnt eindringlich davor, derartigen Ansinnen zu folgen, da das erpresserische Vorgehen in den meisten Fällen auch nach der Zahlung nicht aufhört. Betroffene sollten den Chatverlauf sichern und frühzeitig die Polizei informieren. Zum Schutz vor sexueller Erpressung empfiehlt die Polizei, keine Freundschaftsanfragen von fremden Personen anzunehmen, regelmäßig die Account- und Privatsphäreinstellungen zu überprüfen und vorsichtig mit der Veröffentlichung persönlicher Daten umzugehen.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de